

Editorial

Reformationssonntag

Im Gottesdienst in der ref. Kirche Elgg geht es ums Hören: der Glaube kommt aus dem Hören, ein Wort, das wandert, nehmen wir immer besser wahr. Und Zuhören dürfen wir dem Ökumenischen Kirchenchor Elgg samt Streichquartett bei Musik von Mozart.

Ewigkeitssonntag

In allen drei Ortskirchen denken wir am letzten Sonntag im Kirchenjahr unseren Verstorbenen. Die ruhigen Feiern werden alle zu etwas Besonderem dank der Musik mit Stimmen, Flöten- und Saitenklängen. Das Kerzenlicht trägt seinen Teil dazu bei.

Flower Power und Kranzen

In Elgg und Elsau besteht die Möglichkeit, selber kreativ zu sein und den eigenen Adventskranz zu basteln, in Elsau dürfen Sie anschliessend singend, bei einer Geschichte und bei einem einfachen Essen in die Zeit des Erwartens eintauchen.

Musiktheater und Emporenkonzert

«bei alldem...» heisst das Musiktheater, welches das Theater zur Waage rund um Rossinis «Petite Messe solennelle» zur Aufführung bringt. Ein adventliches Emporenkonzert mit Ruedi Meyer lässt die Orgel ganz in die Nähe kommen, sind wir doch zum Zuhören und Zuschauen eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Budget und Kirchgemeindeordnung kommen zur Abstimmung, Informationen aus der Kirchgemeinde runden die Versammlung ab.

Katharina Wachter
Kirchenpflege Eulachtal



November-Gedanken

Pfarrer Stefan Gruden | Von manchen auf besondere Weise geschätzt, von anderen eher gefürchtet hat der November unter den Monaten einen besonderen Klang.

Zeiten in Moll

Eher selten in reinem Dur, weit häufiger für viele auch auf Moll gestimmt, kommt er nicht ganz leichtfüssig daher, sondern trägt auch Schweres in sich: die nun merklich kürzer werdenden Tage, das fallende Laub von kahler werdenden Bäumen, schwindend fahles Licht und Nebel, der sich wie ein Schleier auf die Landschaft legt. Es kommt nicht von ungefähr, dass diese Zeit im Jahr von alters her dem Gedenken, dem Erinnern, auch der Trauer zugedacht wurde: Allerseelen und Allerheiligen, Volkstrauertag, Toten- bzw. heute bei uns eher Ewigkeitssonntag – Zeiten, in denen wir uns der Vergänglichkeit bewusstwerden, all der Abschiede auch, die unser Leben prägen.

Abschiede

Abschiede – so unerhört banal das immer wieder klingen mag – gehören zum Leben. Sie können schmerzen – akut wie chronisch –, weil sie uns trennen von dem, was uns lieb und unendlich teuer war. Ein vertrautes Gesicht, das nicht mehr da ist, eine Stimme, die nicht mehr antwortet, eine Hand, die nicht mehr greift – gerade ein solches Fehlen, ein Empfinden solcher Leerstellen in unserem Leben braucht Raum, einen Raum, den uns nicht zuletzt diese Jahreszeit und im Besonderen auch der November anbietet und erlebbar macht. Indem er uns nicht zum Verdrängen einlädt, nicht zum blossen Füllen der Lücken in unserem Leben, sondern zum Hinse-

hen, zum Nachspüren. Und das kann weh tun.

Liebende Erinnerung

Doch gerade darin liegt auch sein Versprechen. Denn wo wir Abschied nehmen, erinnern wir uns. Wir holen Menschen und Momente noch einmal in unser Herz. Wir erzählen Geschichten, wir entzünden Kerzen, wir besuchen Gräber. Das alles macht deutlich: Liebe hört nicht einfach auf, wenn ein Leben endet. Sie verwandelt sich. Sie bleibt in uns lebendig.

Der November mit seiner Stille schenkt Raum für diese Erinnerung. Er sagt uns: Du musst nicht immer stark sein. Du darfst traurig sein. Aber du bist nicht allein. Da sind andere, die auch vermissen – und da ist Gott, der tröstet. Ganz gegen Ende der Bibel hin heisst es: «Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein» (Offb 21,4). Eine Verheissung, die Hoffnung zu schenken vermag, und sei sie noch so zart und fragil.

Fortsetzung auf Seite 2

November-Gedanken

Fortsetzung von Seite 1

Neue Klänge

Und deshalb auch: Der November singt nicht nur die Lieder des Abschieds. Er kennt auch den leisen, feinen Ton der Vorbereitung. Mit seinem Dunkel führt er uns hin zum Licht des Advents. So wie das abgefallene Laub zum fruchtbaren Boden wird, so birgt auch die Erfahrung des Loslassens die Möglichkeit von Neuem. Der November sagt: Es gibt eine Zeit des Vergehens – aber auch eine Zeit des Neu-Werdens, des Wachsens. Nehmen wir ihn darum an, den November, erfahren wir ihn ganz bewusst: als Monat der klangvollen Stille, des liebenden Gedenkens, des bewussten Innehaltens. Nicht als drohende Leere, sondern als Einladung, tiefer zu spüren, was uns trägt. Und so wird der «Abschiedsmonat», der «Trauermonat» zugleich zu einem Monat der Hoffnung: Denn jeder Abschied weist uns – manchmal verborgen, manchmal ganz deutlich – auf den Anfang hin, der bei Gott geborgen ist. In der Liebe, die bleibt.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. November 2025,
11.00 Uhr, ref. Kirche Elgg

Traktanden

- Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 %
- Genehmigung Teilrevision der Kirchgemeindeordnung
- Anfragen gemäss Art. 17 Gemeindegesetz

Informationen aus Behörde und Kirchgemeinde erfolgen im Anschluss an die ordentliche Kirchgemeindeversammlung. Sie sind herzlich willkommen mitzubestimmen!

*Katharina Wachter,
Kirchenpflege*

Reformations-Gottesdienst

An diesem festlichen Gottesdienst gedenken wir der Reformation und übersetzen sie ins Heute. Dafür: Ohren auf! Aber klappt das? So manches Mal, wenn wir wirklich zuhören sollten, wandern die Gedanken. Das erfahren besonders Schülerinnen seit alters. Und wir: Schüler im Glauben? Oder schon ausgebildet, Meinung gebildet, Frage geklärt?

Vielleicht alle drei?

Jetzt der Neuaufbruch: der Glaube kommt aus dem Hören. Nicht durch krasse Erfahrungen, fromme Schauer oder Konvention. Nein, sondern einfach, weil manchmal ein Wort einfach von alleine weiterwandert, uns im Kopf herumgeht, im Herzen ankommt.

Wir können ihm ja an diesem Sonntagmorgen die Chance geben loszulaufen:

beim Singen und Beten, beim Hören der Predigt von Stefan Gruden und Johanna Breidenbach zum Thema – nicht überraschend: Un-erhörtes Vertrauen –, beim Geniessen der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Hannah Lindner hat die Sopran-Kantate «Exsultate, jubilate», die übrigens eine der grössten Zuhörerinnen der Geschichte anklingen lässt, für den Chor und ein Streichquartett gesetzt. Nachdem sie mit diesem Stück schon in der katholischen Kirche zu hören waren, kommen sie nun in die reformierte Kirche. Rafael Rütli wird



sie dabei an der Orgel begleiten. Die jubelnden, besinnlichen und klassisch strahlenden Teile dieses wunderschönen Stücks von Mozart werden uns allen, so viel ist sicher, einen Ohrenschaum bereiten.

Pfrn. Johanna Breidenbach

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr

Ref. Kirche Elgg

Alas Quartett – Kammermusik im Kirchgemeindehaus Elgg



Am Sonntag, 9. November 2025 um 16.30 Uhr ist das Alas Quartett zu Gast in Elgg. Die vier jungen

Musiker/innen Marlies Schmid, Mattea Anderes, Carolin Eychmüller und Ariel Lima stammen alle-

samt aus der Schweiz oder sind seit mehreren Jahren in der Schweiz wohnhaft. Die Verwurzelung mit der Schweiz war eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme am ersten Kammermusik-Wettbewerb «Paul Juon» in der Appenzeller Kunsthalle, bei welchem das Alas Quartett noch im Gründungsjahr des Quartetts den Spezialpreis und die damit verbundene Aufnahme in die Konzertvermittlung des Förderkreises Kammermusik Schweiz gewann. Seither tritt das Alas Quartett an Konzerten und Festivals in der Schweiz auf und bietet ein breites Repertoire von klassischer bis zeitgenössischer Musik. Freuen Sie sich mit uns auf die vier musikbegeisterten jungen Leute.

Christa Hug

Sonntag, 9. November

16.30 Uhr

KGH Elgg, Saal



Ewigkeitssonntag im Eulachtal

Elgg

Schon wieder neigt sich das Kirchenjahr seinem Ende zu – es ist November, eine ganz besondere Zeit des Erinnerns und Gedenkens. Und so steht auch dieses Jahr der sogenannte Ewigkeitssonntag ganz im Zeichen des Gedächtnisses unserer in diesem Jahr Verstorbenen. In einem stimmungsvollen und musikalisch eindrücklich mitgestalteten Gottesdienst (Andrea Schmutz, Querflöte, und Magdalena Oppliger-Bernhard, Orgel) wer-

den ihre Namen verlesen und Kerzen für sie entzündet – Zeit und Raum, uns auch ganz grundsätzlich darauf zu besinnen, was uns trägt, tröstet und hält, gerade auch in Zeiten des Abschieds. Seien Sie herzlich eingeladen!

Pfr. Stefan Gruden

**Sonntag, 23. November
09.30 Uhr
Ref. Kirche Elgg**

Elsau

Zum Ewigkeitssonntag findet ein Gottesdienst um 09.30 Uhr in der ref. Kirche Elsau statt. Wer Abschied nehmen musste im vergangenen Kirchenjahr oder einen lieben Menschen verloren hat, ohne Abschied nehmen zu können, in dieser Feier ist Platz für Tränen, Erinnerungen und gemeinsames Gedenken. Im ersten Teil wird für alle Verstorbenen, die auf dem Elsauer Friedhof beerdigt wurden oder in Elsau wohnhaft waren, gedacht und eine schöne Kerze angezündet. Diese dürfen die Angehörigen mitnehmen. Im zweiten Teil ist der Mo-

ment, selbst eine Kerze anzuzünden für die Trauer, die kurz oder länger im Herzen getragen wird. Abschied nehmen ist manchmal ein Prozess, dieses gemeinsame Ritual mit Kerze und Gebet kann unterstützen im letzten Schritt zum Loslassen. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Rafael Rütli, Orgel und Alex Jellici, Violoncello.

Pfrn. Sonja Zryd

**Sonntag, 23. November
09.30 Uhr
Kirche Elsau**

Wort und Musik in Schlatt

Die abendliche Feier steht ganz im Zeichen des Ewigkeitssonntages. Er gibt uns Raum, all derer zu gedenken, die wir in Schlatt im zu Ende gehenden Kirchenjahr beerdigt haben, und aller Menschen, die wir verloren haben – mit allem, was gewesen ist und vor allem der Liebe.

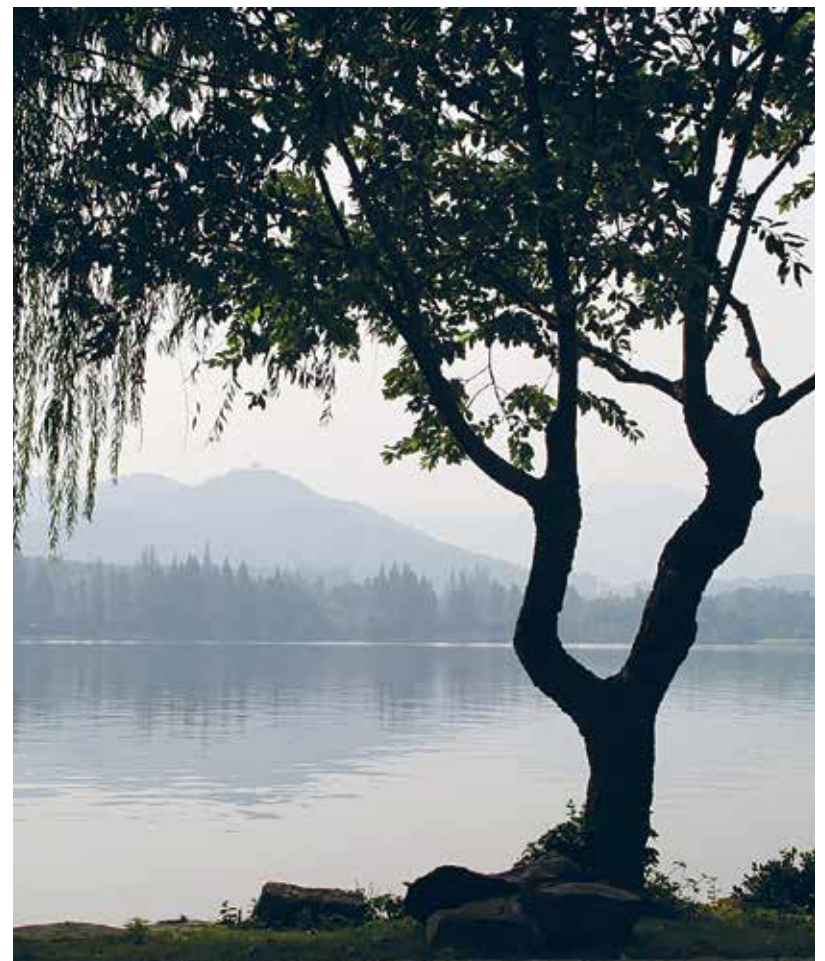
Gerahmt und getragen wird der Abend von der durch Hannah Lindner neu gegründeten Choral-schola, die sich der gregorianischen Musik widmet und dann zum ersten Mal in einem Gottesdienst im Eulachtal zu hören sein wird. Sie haben ein Programm vorbereitet, das uns entlang der Vesper, des abendlichen Stundengebets, führt. Begleitet und ergänzt werden sie

dabei von Alexandre Jaques, der auf der Kirchenorgel wie auf historischen Instrumenten (Orgelportativ und Clavicymbalon) die mittelalterliche Klangwelt der Hymnen und Psalmen-Rezitationen auch instrumental entfaltet.

Der Abend, die Dunkelheit, die Kerzen in der warmen Kirche und die fremden und gleichwohl vertrauten und friedvollen Klänge des gregorianischen Chorals versprechen einen besonderen Musik-Gottesdienst, der uns tröstet und löst.

Pfrn. Johanna Breidenbach

**Sonntag, 23. November
17.00 Uhr
Kirche Schlatt**



Hoffnung

**Wer hofft ist jung
Wer könnte atmen
ohne Hoffnung
dass auch in Zukunft
Rosen sich öffnen
ein Liebeswort
die Angst überlebt**

Rose Ausländer

Emporenkonzert – «... herab, herab, vom Himmel lauf...»

Advent hat seine innere Dimension, das Er-Warten! Im uralten Kirchenlied «O Heiland, reiss die Himmel auf» wird dieses Warten jedoch ins aktive Verlangen nach Erlösung seit allen Zeiten umgedeutet. Mit AUGUST GOTTFRIED RITTERS dramatischer 3. Sonate von 1878 wechseln Herabstürze mit bittendem Ersehnen. Zwei barocke Werke widmen sich «Nun komm', der (Heiden) Men-

schen Heiland»: der BACHSCHE Kantatensatz und die erzählende Choralfantasie von NICOLAUS BRUHNS. In deren Zentrum steht das still-staunende «des sich wunder alle Welt». MAX REGERS Vision «Benedictus» ist eine Begrüssungsmusik an den kommenden Gottessohn, unterbrochen durch das kräftig-stürmische «Hosian-na». Mit JEHAN ALAINS Aria kommen zum Zug das Verlangen



sowie die stille Gewissheit im Advent. BACHS E-Dur-Toccatata schliesslich begrüsst das Weihnachtswunder. Zu Beginn erwarte ich Sie auf der Empore oben zum kurzen Hören mit den Augen. Danach aber soll es ein reiner Hörge-

nuss werden. Sie alle sind mir sehr herzlich zu dieser Ohrenstunde mit der ersten Adventskerze willkommen.

Rudolf Meyer

**Sonntag, 30. November
16.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg**

«bei alldem...»

Musiktheater – ein szenisches Nachdenken über das Miteinander

Wer ab Mitte Oktober die reformierte Kirche Elgg betritt, wähnt sich in der Lobby eines Hotels. Fauteuils und Sofas stehen da auf Teppichen und laden ein, Platz zu nehmen.

Zugegeben: Das Hotel hat schon bessere Zeiten gesehen, das Mobi-

liar ist in die Jahre gekommen. Das leicht Schäbige, Angejahrte ist bewusst so gewählt. Es darf als Abbild unserer Zeit gelesen werden. Wer den Blick hinaus in die Welt wagt, den kann es schon erschauern.

Wie soll man bei alldem den Mut nicht verlieren?

Das Musiktheater «bei alldem...» möchte genau dies versuchen: Mut behalten, Hoffnung wecken, dass es uns doch gelingen kann, die Heraus-

forderungen gemeinsam anzugehen. So versteht sich «bei alldem...» als ein ermutigender Vorschlag, der die unterschiedlichsten Menschen – Alte und Junge, Laien und Profis – über die kraftvolle Musik von Rossinis «Petite Messe solennelle» und das gemeinsame Mitwirken und Erleben zusammenführt.

Unter der musikalischen Leitung von Maxime Thély und der Regie von Simon Berger bringen 12 Sängerinnen und Sänger, ein Pianist,

ein Akkordeonist, der Ökumenische Kirchenchor Elgg (Einstudierung Hannah Lindner) und 10 Kinder und Jugendliche Rossinis grossartiges Werk als Musiktheater in die reformierte Kirche von Elgg. Mit «bei alldem...» verspricht das Theater zur Waage Musikgenuss vom Feinsten, Theater mit liebevollem Witz und unaufgeregter Tiefe, eine Augen- und Ohrenfreude.

Simon Berger

Theater zur Waage

Fiire mit de Chliine



Elgg

«Die vier Lichter des Hirten Simon» von Marie Scheidel und Marcus Pfister

Samstag, 15. November

10.00 Uhr

Ref. Kirche Elgg

Elsau

Donnerstag, 6. November

09.15 Uhr

Kirche und KGH Elsau



Aufführungen «bei alldem...»:

Freitag, 31. Oktober 19.30 Uhr, reformierte Kirche Elgg

Samstag, 1. November 19.30 Uhr, reformierte Kirche Elgg

Freitag, 7. November 19.30 Uhr, reformierte Kirche Elgg

Samstag, 8. November 19.30 Uhr, reformierte Kirche Elgg

Türöffnung: 18.00 Uhr

Werkeinführung: 18:30 bis 19.00 Uhr

Vorstellungsdauer: 1¼ h (mit einer kurzen Pause)

Eintrittspreise: Regulär 40.– / Reduziert 30.– /

Spendierhosenticket 60.–

Reservierungen: info@theaterzurwaage.ch oder Vorverkauf:

Ideenreich Elgg

Ticketkauf an der Abendkasse ab 18.00 Uhr,

Keine nummerierten Sitzplätze – Platzwahl vor Ort

«Kranzen – Ankommen im Advent»

Alle Bastelfreudigen sind ganz herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag zum Beginn der Adventszeit zu erleben. Statt alleine zu Hause einen Kranz zu binden oder ein Gesteck anzufertigen, können Sie mit uns bei Lichterglanz, Kaffeegeruch und Kuchen-duft Adventsmomente geniessen. Und so funktioniert es: Sämtliches «Grünzeug» wird von uns zur Verfügung gestellt. Alles andere bringen Sie selbst mit: Zum Beispiel den eigenen Strohkranz, ein Gefäss fürs Gesteck, Steckmoos, Ker-

zen, Draht, Gartenschere, Messer und das gewünschte Dekomaterial. Dazu gibt's Lichterglanz, Kaffee und Kuchen.

Klein aber fein, soll dieser Anlass ein paar entschleunigte Stunden schenken. Kosten: Wenn Sie wollen, können Sie etwas ins Kässeli legen. Der Betrag kommt ins Spendgut der Kirchgemeinde. Haben Sie Lust zu kommen? Dann melden Sie sich bis am 21. November bei: Marianne Gisler, Breitstrasse 29, 8353 Elgg 052 364 21 00 oder 079 907 69 64,



gislermariannel@gmail.com
Wir freuen uns auf diese Auszeit mit Ihnen – kurz vor dem 1. Advent.

*Marianne Gisler
und Beatrice Albert*

**Donnerstag, 27. November
13.30 Uhr
KGH Elgg**

«Flower Power» Kranzen und Adventssingen



Magst du dich einstimmen auf die Adventszeit? Mit jungen und älteren, mit Anfängerinnen oder «alten Hasen»?

Ab 15.00 Uhr: Adventskranz basteln: Kerzen und Strohkranz mitbringen, für Kinder eine Tasse für eigenes Gesteck. Alles Dekomaterial ist vorhanden. Dania Leuenberger mit viel Erfahrung ist anwesend im Kirchgemeindehaus. Dazu Kaffee, Sirup und Kuchen.

Ab 17.00 Uhr: Adventssingen und eine Adventsgeschichte, anschliessend kleines Nachtessen.

Du kannst alles mitmachen oder nur einzelne Teile – ganz wie es dir passt. Keine Anmeldung notwendig – für Fragen: Sonja Zryd, 079 953 17 47. *Pfrn. Sonja Zryd*

**Samstag, 29. November
15.00 Uhr
KGH Elsau**



Vorschau: Ökumenischer Adventsnachmittag

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, gemeinsam mit uns einen besonderen Adventsnachmittag zu verbringen. Musikalisch gestaltet wird der Anlass von unserer Organistin Marianne Yersin, die am Klavier spielt und uns zum Mitsingen bekannter Adventslieder anregt. Eine Erzählung rund um den Nikolaus und die Weihnachtszeit schenkt uns Momente der Besinnung.

Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichen Köstlichkeiten dürfen Begegnung, Austausch und fröhliches

Beisammensein nicht fehlen. Wie immer zu dieser Jahreszeit wird auch der bekannte «Elggermaa» mit dabei sein.

Wir freuen uns, diesen Nachmittag mit Ihnen zu teilen!

Begrüsst werden Sie von
Yvonne Maillard, Sozialdiakonin der reformierten Kirche Eulachtal, und Walter Breitenmoser, Verantwortlicher für Diakonie in der katholischen Pfarrei St. Stefan.

**Donnerstag, 4. Dezember
14.00 Uhr, KGH Elsau**

Eine für alle – die Morgenstund in Schlatt

Seit Anfang dieses Jahres findet in der Kirche Schlatt einmal im Monat die sogenannte «Morgenstund für Klein und Gross» statt.

Die Inspiration zu diesem Singtreffen über die Generationen hinweg stammt vom jährlichen Adventssingen – es ist jeweils unglaublich schön, wenn Menschen aller Altersstufen miteinander für eine Stunde singen. Dies möchten wir auch unter dem Jahr erleben können.

Kinder und Erwachsene sind in der «Morgenstund» gleichermaßen eingeladen zum geselligen Singen und lockeren Einüben einfach arrangierter Lieder aller Art. Eltern und Grosseltern, Kinder und Enkel, Cousins und Neffen, Freunde und Nachbarinnen, ob allein oder zu mehreren: alle sind willkommen.

In der Hälfte gibt es eine etwas län-

gere Pause, in der man sich miteinander austauschen und einen Kafi oder Apfelsaft trinken kann. Wer will, nimmt auch noch sein zweites Frühstücksgipfeli mit.

Miteinander Spass Haben und Zusammensein ist das Ziel, die Musik die Brücke dahin.

Wir treffen uns jeweils von 9.00–10.30 Uhr an einem Samstag pro Monat in der Kirche Schlatt:

2025: 8. November, 6. Dezember

2026: 17. Januar, 14. Februar, 7. März, 11. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 22. August, 5. September, 24. Oktober, 21. November, 5. Dezember

Weitere Auskunft erteile ich gerne: hannah.lindner@kirche-eulachtal.ch
Wir freuen uns auf alle.

Hannah Lindner, Kantorin

Frauenliteratur-Treff



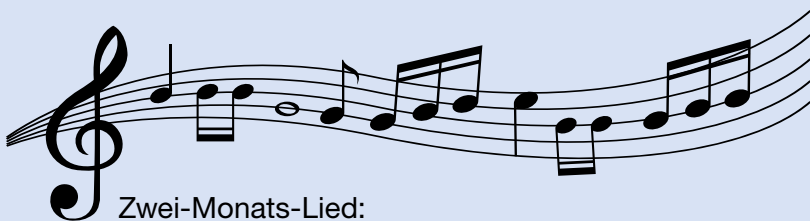
Doris wächst in einfachen Verhältnissen im Stockholm der Zwanzigerjahre auf. Als sie zehn Jahre alt wird, macht ihr Vater ihr ein besonderes Geschenk: ein rotes Adressbuch, in dem sie all die Menschen verewigen soll, die ihr etwas bedeuten. Jahrzehnte später hütet Doris das kleine Buch noch immer

wie einen Schatz. Und eines Tages beschliesst sie, anhand der Einträge ihre Geschichte niederzuschreiben. So reist sie zurück in ihr bewegtes Leben, quer über Ozeane und Kontinente, vom mondänen Paris der Dreissigerjahre nach New York und England zurück nach Schweden und zu dem Mann, den sie nie vergessen konnte.

«Sofia Lundberg erzählt mit viel Feingefühl, Sympathie und Wärme von ihrer Protagonistin Doris, die immer ihre Würde behält.»

Sofia Lundberg wurde 1974 geboren und arbeitete als Journalistin in Stockholm, bevor sie sich ganz dem Schreiben von Büchern widmete. Mit ihrem Debütroman «Das rote Adressbuch» eroberte sie die schwedische Literatur- und Bloggerszene im Sturm. *Pia Bagutti*

**Samstag, 15. November
09.00 Uhr, KGH Elgg, Saal**



Zwei-Monats-Lied:

«Lass mich dir ganz nah sein»

rise up plus 175, vorgestellt von **Pfrn. Sonja Zryd**

Die Liedmelodie ist eingängig, dafür die Liedverse eine Herausforderung. Es empfiehlt sich auf Youtube das Lied anzuhören – und vielleicht mal mitsingen für die Gottesdienste im November und Dezember.

Zahlreiche Bilder und Symbole für die EINE werden im Liedtext aufgezählt: Gott im Bild des Vaters, der Mutter, der Freundin, des Freundes, der Liebe und im Licht – nur eine kleine Auswahl. In diesem Lied spielt der Komponist Tobias Petzoldt mit den Vergleichen für Gott. Einerseits Bilder für Gottes Gegenwart im Leben jeder einzelnen, manch-

mal im Erleben in der Natur (Erde, Wasser, Himmel), in Gefühlen (Liebe, Stärke, Sanftmut) oder eher abstrakt wie im Herrscher-Gott. Es ist den Singenden überlassen, wer besungen wird: Jesus im Bild des Knechts (nach Jes 58,2) und/oder Gott allein? Bibelfeste Zuhörende erkennen manche Bibelstellen und Ereignisse, zum Beispiel die Begegnung der Jünger/innen mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24,15), die Schöpfungsgeschichte klingt an (Gen 1) sowie die Vorstellung, dass Gott in der verborgenen Weisheit (Hiob 28) zu entdecken ist.

Jes 58,2; Lk 24,15; Hebr 11,6-18 **Lass mich dir ganz nah sein 175**

Kehren *E^badd9 Cm9 A^badd9 E^bVG*

Lass mich dir ganz nah sein, mich ver-sen-ken in dir. Lass mich

A^badd9 Cm9 Fm7 A^bB^b B^b

Flüch-ti-ges ver-ges-sen, nimm Woh-nung in mir.

Strophen *E^badd9 Cm9*

1. Du, der Va-ter, du, die Mut-ter, du, die
2. Du, die Er-de, du, der Him-mel, du, der
3. Du, der Herr-scher, du, der Hir-te, du, der
4. Du, die Son-ne, du, das Was-ser, du, der

A^badd9 G Fm7

Freun-din, du Freund, du bist Lie-be, du bist
Wein und das Brot, du bist Nah-rung, bist die
Die-ner und Knecht, du bist Stär-ke, bist die
Wind, der frisch weht, du bist Wahr-heit, du bist

Cm9 A^badd9 A^bB^b E^b

Hei-mat, das Licht, das uns_scheint. kv
Zu-flucht, die Hil-fe in Not. kv
Sanft-mut, schaffst Frie-den und Recht. kv
Weis-heit, bist das, was be-steht. Schluss



Angehörigen-Treff – Leichter miteinander

Auch im kommenden Jahr wird diese Treffmöglichkeit weitergeführt. Eingeladen sind alle, die nahestehende Menschen betreuen und begleiten. Im Wissen darum, dass sich mit diesen Aufgaben der Alltag und der Umgang miteinander verändert, bieten wir einen Ort für Austausch und Gespräche an. «Leichter miteinander» um gegenseitig zu ermutigen, mitzutragen und zu stärken. Begleitet werden die Treffen von Pfarrerin Sonja Zryd, Gesundheitsfachfrau Rita Hobi und Sozialdiakonin Yvonne Maillard. Der Angehörigen-Treff findet einmal im Monat, abwechselnd im Kirchgemeindehaus in Elgg und Elsau jeweils von 14.15–15.45 Uhr statt. Ab 2026 neu am Montagnachmittag. Allfällige

Frage zum Angebot beantworten wir sehr gerne und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Yvonne Maillard, Sozialdiakonin

- Daten 2025:**
Dienstag, 11. November, Elgg
Dienstag, 09. Dezember, Elsau
- Daten 2026:**
Montag, 12. Januar, Elgg
Montag, 09. Februar, Elsau
Montag, 09. März, Elgg
Montag, 13. April, Elsau
Montag, 11. Mai, Elgg
Montag, 15. Juni, Elsau
Montag, 13. Juli, Elgg
Montag, 17. August, Elsau
Montag, 14. September, Elgg
Montag, 12. Oktober, Elsau
Montag, 09. November, Elgg
Montag, 07. Dezember, Elsau

Impressum

Pfarrer Stefan Gruden
stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 10

Pfarrerin Johanna Breidenbach
johanna.breidenbach@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 11

Pfarrerin Sonja Zryd Mele
sonja.zryd@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 12

Pfarrer Andreas Bertram-Weiss
andreas.bertram@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 13

Sozialdiakonie
Yvonne Maillard
yvonne.maillard@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 17

Karin Michel
karin.michel@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 16

Verwaltung
Gaby Steinemann
gaby.steinemann@kirche-eulachtal.ch

Françoise Schöni
francoise.schoeni@kirche-eulachtal.ch

Yvonne Egli
yvonne.egli@kirche-eulachtal.ch

Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 550 25 00
verwaltung@kirche-eulachtal.ch
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

Präsidentin Kirchenpflege
Verena Wüthrich-Peter
verena.wuethrich@kirche-eulachtal.ch

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin
Evang.-ref.
Kirchgemeinde Eulachtal

Redaktion
Françoise Schöni
redaktion@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 02

Layout
Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck
www.schellenberg.ch

www.kirche-eulachtal.ch



Schlusspunkt

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht: Alles ist Gnade, fürchte dich nicht

(baltischer Hausspruch; im reformierten Gesangbuch als Kanon unter der Nummer 699 zu finden)

Hannah Lindner, Kantorin



Sonntag, 2. November

Elgg
Reformations-Gottesdienst
 Ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr
 Pfrn. Johanna Breidenbach
 Pfr. Stefan Gruden
 Rafael Rütli, Orgel/Flügel
 Ökum. Kirchenchor Elgg
 Streichquartett
 Hannah Lindner, Leitung
 Abendmahl, Grillzmittag

Ökum. Friedhoffeier
 Friedhof Elgg, 16.00 Uhr
 Pfr. Stefan Gruden
 Gdl. Jürgen Kaesler
 Andreas Wulf, Trompete

Montag, 3. November

Elgg
Ökum. Singnachmittag
 KGH Elgg, Saal, 14.30 Uhr
 Ruth Schär

Jugendchor «I Vocellini»
 KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Elsau
Choralschola Eulachtal
 Kirche Elsau, 19.00 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Mittwoch, 5. November

Elgg
Taizé-Abendfeier
 Ref. Kirche Elgg, 19.15 Uhr

Donnerstag, 6. November

Elsau
Fiire mit de Chliine
 Kirche und KGH Elsau, 09.15 Uhr
 Barbla Peer Frei und Team

Samstag, 8. November

Schlatt
Morgenstund für Klein und Gross
 Kirche Schlatt, 09.00 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Sonntag, 9. November

Elgg
Kammermusik-Konzert
Alas Quartett
 KGH Elgg, Saal, 16.30 Uhr
 Christa Hug

Schlatt
Gottesdienst
 Kirche Schlatt, 10.00 Uhr
 Pfr. Andreas Bertram-Weiss
 Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/
 Klavier

Montag, 10. November

Elgg
Jugendchor «I Vocellini»
 KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Dienstag, 11. November

Elgg
«Leichter miteinander»
Treff für begleitende und pflegende Angehörige
 KGH Elgg, Saal, 14.15 Uhr
 Yvonne Maillard und Team

Mittwoch, 12. November

Schlatt
Meditation
 Kirche Schlatt, 19.00 Uhr
 Brigitte Widmer

Freitag, 14. November

Elgg
Andacht im Pflegezentrum Eulachtal
 16.00 Uhr
 Gdl. Jürgen Kaesler

Samstag, 15. November

Elgg
Ökum. Frauenliteratur-Treff
 «Das rote Adressbuch»
 von Sofia Lundberg
 KGH Elgg, Saal, 09.00 Uhr
 Pia Bagutti

Fiire mit de Chliine
 Kath. Kirche Elgg, 10.00 Uhr
 Karin Michel und Team

Sonntag, 16. November

Elgg
Gottesdienst mit 3. Klass-Unti Kindern zum Thema «Taufe»
 Taufe von Yann Spiller
 Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
 Pfrn. Johanna Breidenbach
 Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/
 Flügel

Montag, 17. November

Elgg
Ökum. Spielnachmittag
 KGH Elgg, Saal, 14.00 Uhr
 Agi Bisang und Margherita Tanner

Jugendchor «I Vocellini»
 KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Schlatt
«Bibel-Gschichtä Singä» (early bird)
 Pfarrhaus Schlatt, 08.30 Uhr
 Barbara Hofer

«Bibel-Gschichtä Singä»
 Pfarrhaus Schlatt, 10.00 Uhr
 Barbara Hofer

Mittwoch, 19. November

Elsau
Senioren-Mittagstisch
 KGH Elsau, Saal, 12.00 Uhr
 Neuanmeldungen bis Montag
 davor bei Dania Leuenberger,
 052 550 25 21

Donnerstag, 20. November

Elgg
Café International
 KGH Elgg, Werkraum, 14.00 Uhr
 Amal Savasci

Bibel & Prosecco
 KGH Elgg, Sitzungszimmer
 19.30 Uhr
 Lotti Gerber

Freitag, 21. November

Schlatt
Choralschola Eulachtal
 Kirche Schlatt, 19.00 Uhr

Sonntag, 23. November

Elgg
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
 Pfr. Stefan Gruden
 Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/
 Flügel
 Andrea Schmutz, Querflöte

Elsau
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 Kirche Elsau, 09.30 Uhr
 Pfrn. Sonja Zryd
 Rafael Rütli, Orgel/Klavier
 Alex Jellici, Violoncello

Schlatt
Gottesdienst Wort&Musik
 Kirche Schlatt, 17.00 Uhr
 Pfrn. Johanna Breidenbach
 Choralschola Eulachtal
 Alexandre Jaques, mittelalterliche
 Instrumente
 Hannah Lindner, Leitung

Elgg
Jugendchor «I Vocellini»
 KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
 Hannah Lindner, Kantorin

Mittwoch, 26. November

Elgg
Meditation
 Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr
 Brigitte Widmer

Donnerstag, 27. November

Elgg
Kranzen – Ankommen im Advent
 KGH Elgg, 13.30 Uhr
 Marianne Gisler und
 Beatrice Albert

Freitag, 28. November

Elgg
Andacht im Pflegezentrum Eulachtal
 16.00 Uhr
 Gdl. Jürgen Kaesler

Samstag, 29. November

Elgg
Chile am Märt
 Adventsmarkt
 Meisenplatz, ab 08.30 Uhr

Elsau
«Flower Power» Kranzen
 KGH Elsau
 Pfrn. Sonja Zryd und Team
 Marianne Yersin, Klavier
 Kranzen, 15.00 Uhr
 Adventssingen, 17.00 Uhr
 Kleines Nachtessen

Sonntag, 30. November

Elgg
Gottesdienst zum 1. Advent
 Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
 Pfr. Andreas Bertram-Weiss
 Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/
 Flügel
 Chinderhüeti

Kirchgemeindeversammlung
 Ref. Kirche Elgg, 11.00 Uhr

Emporenkonzert – «herab, herab vom Himmel lauf ...»
 Ref. Kirche Elgg, 16.30 Uhr
 Rudolf Meyer, Orgel

Elsau
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe
 von Nilo Rusch
 Kirche Elsau, 09.30 Uhr
 Pfrn. Sonja Zryd
 Rafael Rütli, Orgel/Klavier

Cafeteria

Elgg
 Jeden Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr
 KGH Elgg, Werkraum

Ökum. Friedensgebet

Elgg
 Jeden Montag, jeweils 19.15 Uhr
 Kath. Kirche Elgg

Amtswochen

27. Oktober bis 2. November
 Pfr. Stefan Gruden

3. bis 9. November
 Pfrn. Johanna Breidenbach

10. bis 16. November
 Pfrn. Sonja Zryd

17. bis 23. November
 Pfr. Stefan Gruden

24. bis 30. November
 Pfr. Andreas Bertram-Weiss

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»
 Nr. 12 | 28. November 2025